

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **21 (1995)**

Heft 2

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

4 Der Griff nach Europas Sternen – wie weit reicht die Himmelsleiter?

Ein Beitrag zur kritischen Auseinandersetzung und ein Aufruf zur Erarbeitung einer eigenständigen Position in der Europa-Frage.

8 «Feministin ist für mich ein Ehrentitel»

Ein Gespräch mit Susanna Woodtli, der Autorin der historischen Studie «Gleichberechtigung», anlässlich ihres 75. Geburtstages.

11 Kolumne

Von Marga Bührig

12 «appella» hilft Frauen weiter

Das «appella»-Informationstelefon zu Verhütung, Schwangerschaft und Fortpflanzungsmedizin bestätigt nach einjährigem Betrieb ein grosses Bedürfnis von Frauen nach feministischer Beratung, steht finanziell jedoch auf unsicheren Beinen und ist als autonomes Projekt auf Spenden angewiesen.

14 Wahr-Lügen und andere Visionen. Die 30. Solothurner Filmtage 1995

Eine innere Reise, für die es kein Kofferpacken und kein Visum braucht.

16 Frauen-Aussen-Politik

An der Unterstützerinnen-Tagung des Frauenrats für Aussenpolitik am 29. April in Aarau wird nach Visionen jenseits von männlicher Weltwirtschaftspolitik gesucht.

18 «Ich schreibe, als wären die Männer das andere Geschlecht»

Die schottische Schriftstellerin Janice Galloway erhält nach vier britischen Literaturpreisen auch im deutschsprachigen Raum Beachtung. Ein Gespräch mit der Autorin.

22 Gelesen

24 Leserinnenbrief/Aktuell

TITELBILD

Die 4-jährige Susanna Woodtli um 1924,
mit ihrer Mutter und Grossmutter.